



Manfred Orthober, Studiendirektor Geografie und Sport, beschäftigt sich in der Sporthalle eindeutig nur mit schwerer Literatur.

Der Hammelburger Bürgermeister saß schon darauf. Auch der Grünen-Abgeordnete Hans-Josef Fell hat dort Platz genommen und die beiden Pfarrer, ebenso wie Mountain-Biker, Drachenflieger, Taucher, Winzer, Lehrer, Schulhasen, Hausmeister. Sie alle haben für ein paar Augenblicke auf dem roten Sofa gesessen, das die Kunsterzieherin Christa Schmitt durch die Stadt gefahren hat, und Fragen beantwortet. Immer dieselbe Frage: „Welches Buch hat dich in deiner Kindheit bewegt?“

Leseerfahrungen

Verschiedene Hammelburger – Prominente, Originale, Lehrer, Schüler – wurden an interessanten und einzigartigen Orten der Stadt fotografiert und nach den Leseerfahrungen der Kindheit befragt. Das verbindende Element war immer, wie bei dem Konzeptkünstler Wackerbarth, ein rotes Sofa, das in den jeweiligen Lebensraum der Porträtierten gebracht wurde und auf dem die Menschen Platz nahmen. Damit gingen die Schüler vor

DIE AUTORIN
Karin Wengerter ist Leiterin der Stadtbibliothek Hammelburg.

Schulprojekt

Die Kunstaktion wurde im Frühsommer 2010 zusammen mit Schülern des Frobenius-Gymnasiums und der Stadtbibliothek Hammelburg durchgeführt. Ziel war es, einen neuen Zugang zu zeitgenössischer Kunst, Film und Fotografie auf der einen Seite und zu Heimat und Literatur auf der anderen Seite zu finden. Die Schüler sollten das Thema Konzeptkunst praktisch erfahren.

In Anlehnung an den Künstler Horst Wackerbarth, der Ähnliches quer durch die USA und Europa realisiert hat, haben die Schüler ein Porträt der Heimat erarbeitet.

Mit dem roten Sofa auf Lesereise – Kunstaktion in Hammelburg

Konzeptkunst praktisch erfahren – das war das Ziel der Kunstaktion der Stadtbibliothek Hammelburg (Landkreis Bad Kissingen/Unterfranken) zusammen mit Schülern des Frobenius-Gymnasiums.

Von Karin Wengerter

Die beiden Macherinnen, Dipl.-Grafikerin Christa Schmitt und Dipl.-Bibliothekarin Karin Wengerter, werden eins mit ihrem Projekt!

dem Sprung in die weite Welt nochmals auf eine (literarische) Spurensuche in ihrer Heimat.

Ferienprogramm

Im Ferienprogramm der Stadtbibliothek gab es noch eine Variante zur Aktion:



Drachenflieger auf der Kanzel, am Drachenfliegerplatz in Hammelburg



Der evangelische Pfarrer Robert Rüster und sein katholischer Kollege Christian Müssig am ADAC-Platz mit Blick auf Hammelburg

Bei der Stadtrallye konnten 15 rot gekleidete Kinder das rote Sofa suchen. Hinweise dazu gab es im „Haus der Bunten Bücher“. Der Weg führte in den weitläufigen Keller des Roten Schlosses, wo nicht nur das Sofa, sondern auch ein Schatz zu finden war. Christa Schmitt filmte die Kinder dort beim abwechselnden Vorlesen einer Gruselgeschichte. Weiter ging es – diesmal mit dem Sofa im Schlepptau – in das „uralte“ Feuerwehrhaus, wo ein Spinnennetz gewoben wurde. Die nächste Spur führte auf den Marktplatz. Dort nahmen die Kinder auf dem Sofa Platz und erzählten von ihren Lieblingsbüchern. „Folgt der Spur des Wassers!“ hieß es dann – und an der Saale erwartete die Kinder ein rotes Picknick mit lauter roten Sachen zum Essen. Die Rallye endete damit, dass rote Schiffchen mit der Aufschrift „Was liest du?“ in der Saale zu Wasser gelassen und in die weite Welt geschickt wurden.

Ausstellung und Buch

Die Ergebnisse des Projekts zeigte die Stadtbibliothek in einer vielbeachteten Ausstellung. Zu den großen Hauptfotos gab es auch immer wieder lustige Making-ofs, die dokumentieren, wie es überhaupt zu dem Bild kam. So waren beim Gleitschirmflieger viele Versuche notwendig, bis der Schirm endlich in der Luft und der Flieger auf dem Sofa saß. Auch Kaltblütler Ganchoero war stark interessiert an Buch und Sofa – die Hufabdrücke des Pferdes konnte man am Sofa in der Bibliothek hautnah besichtigen. Wer dort Platz nahm, konnte sich auf dem Bildschirm die Interviews ansehen, die in einer Endlosschleife abliefen.

Alle Fotos und Texte wurden in einem Ausstellungsbuch veröffentlicht, das es zu kaufen gibt; die Interviews sind auf einer DVD dokumentiert. Der Erlös aus dem Verkauf der Bücher geht an das Frobenius-Gymnasium und die Stadtbibliothek.

Finissage

In der Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek. Information hat viele Gesichter“ vom 24. bis 31. Oktober 2010 fand die Ausstellung ihren Höhe- und Schlusspunkt mit einer Finissage. Es gab allerhand rote Speisen und Bücher sowie rote Kleidung, ganz nach dem Motto: „Werde eins mit deinem Projekt!“ Mehr Bilder finden Sie auf der Homepage der Stadtbibliothek unter <http://bibliothek.hammelburg.de/> (im Archiv „Oktober“).